

*KHB / Guten Start in die neue Woche / 07.10.2018/ www.khb-radios.de/
www.client-consult.de / www.iovg.de / www.ostbahn.eu*

Sonntagsmail-Archiv: <http://www.client-consult.de/sonntagsmail.php>

Sonntagsmail Nr. 74

Spruch für die 41. Kalenderwoche

*"Es gibt viele Wege, sich zu bereichern.
Einer der besten ist die Sparsamkeit."
(Sir Francis von Verulam Bacon, (1561 - 1626), englischer Philosoph)*

Einen freundlichen guten Tag in die Sonntags-Runde,

...na, wann haben Sie letzte Woche mal darüber nachgedacht, an welcher Stelle Sie sparen können??? Weniger Geld ausgeben, für nutzenorientieren Einkauf sich mehr Zeit nehmen, weniger Zeit für unnütze Dinge verschwenden, jeden Monat eine Summe XXX dem Konto gutschreiben. und, und, und. da gäbe es 1.000 Dinge aufzuzählen.

In den fünfziger Jahren war Sparsamkeit für viele Mensch das Zauberwort, um zu überleben. Heute kann man sich das garnicht mehr vorstellen, in der Stadt Hühner, Gänse, Tauben und Kaninchen zu halten, eine Ziege für die eigene Milchversorgung und, und, und.

Noch im Gedächtnis sind die folgenden deutschen Sprichworte geblieben:

"Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert."

"Spare in der Zeit, so hast du in der Not."

"Sparsamkeit und Fleiß macht Häuser groß."

und auch:

"Besser sparsam leben, als im Elend verderben."

Bei meiner Oma in der Küche war eine Kachelkochmaschine fest installiert.

An der Rückseite stand mit großen blauen Buchstaben:

"Ohne Fleiß, kein Preis"

Das hat man jeden Tag mehrmals verinnerlicht und bis heute nicht vergessen!

Nun, heute sind andere Zeiten, und wenn man zu viel an alte Zeiten denkt und davon erzählt, wird man alt und verliert die Zukunft aus den Augen bzw. keiner hört mehr zu.

Aber, ist es nicht so, dass Grundprinzipien für ein erfülltes Leben immer gelten, gestern, heute, morgen und auch noch übermorgen.so zum Beispiel:

"Wer in der Jugend spart, darbt im Alter nicht."
(Christian Fürchtegott Gellert, (1715 - 1769), deutscher Erzähler,

Die Frage ist auch, was lernen heutzutage die Kinder und Jugendlichen von ihren Eltern und was lernen Sie in der Schule? Was tut die Gesellschaft für den Nachwuchs in Konkurrenz zu anderen Ländern und Gesellschaftsordnungen???

Der Dalai Lama wurde einmal gefragt, was ihn am meisten überrascht. Seine Antwort war:

*"Der Mensch. Er opfert seine Gesundheit, um Geld zu machen.
Dann opfert er sein Geld, um seine Gesundheit wiederzuerlangen.
Und dann ist er so ängstlich wegen der Zukunft,
dass er die Gegenwart nicht genießt.
Das Resultat ist, dass er nicht in der Gegenwart oder in der Zukunft lebt.
Er lebt, als würde er nie sterben.
Und dann stirbt er und hat nie wirklich gelebt."*
(Tenzin Gyatso ist der 14. Dalai Lama, geb: 6.7.1935)

Na, dann wieder einen guten Start in die neue Woche und denken sie auch bitte daran, dass auch gilt:

*"Eine richtige Sparsamkeit vergißt nie,
daß nicht immer gespart werden kann;
wer immer sparen will,
der ist verloren, auch moralisch."*
(Theodor Fontane (1819 - 1898), deutscher Schriftsteller)

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für den Anfang eines neuen "Sparkurses" für Sie selbst und in der Familie. Versuch macht klug!!!

Ihr Karl-Heinz Bößau

1. Hinweis zur Sparsamkeit:
<https://de.wikipedia.org/wiki/Sparsamkeit>
2. Hier ein Buchhinweis:
https://www.amazon.de/Sparsamkeit-Dokumente-Entstehung-b%C3%BCrgerlichen-Tugenden/dp/3423029404/ref=sr_1_3?s=books&ie=UTF8&qid=1538903609&sr=1-3&keywords=sparsamkeit

Bemerkung: Wenn Sie keine Mail mehr wünschen, lassen Sie es mich bitte wissen.